

Protokoll der 39. AStA Sitzung

am 03. Juli 2019



Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Sitzungsleitung: Silas Mederer
Protokollführung: Silas Mederer

Anwesende:

Karim Kuroпка,
Silas Mederer,
Jascha Kolster,
Halit Tas,

Niklas Stephan,
Stephan Seld,
Nico Scharfe,
RBCS,

AF*R,
Queer,
RIS

Abwesend:

Arne Meinicke,
Lasse Zimmer,

Ajdina Karahasan,
Inga Mannott

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Sitzung ist mit 8-11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern des AStA beschlussfähig.

Tagesordnung

0. Formalia
1. Finanzanträge
2. Beschlüsse zum Haushalt
3. Verschiedenes

Bestätigung der Tagesordnung

8:0:0 - angenommen

1. Finanzanträge

Antragsteller	Antrag	Betrag	Beschluss	Kontierung
Ramon Weilinger	StuPa-Sommerfest	4.050,00 €	8:1:0 - angenommen	StuPa-Konten
Vorstand	Toner für Büro-drucker	388,42 €	9:0:0 - angenommen	Bürobedarf
Vorstand	Kaffeebohnen für Infotreff	358,24 €	9:0:0 - angenommen	SK Infotreff
Beratung	Ventilatoren	276,82 €	9:0:0 - angenommen	Beratung
HoPo-Ref.	Besuch Delegati-on aus Albanien	1.205,00 €	vertagt	
RBCS	Logo für Tür und Fenster	166,20 €	9:0:0 - angenommen	SK RBCS
Alle Frauen* Ref	Unterstützung Summe Feminist Connect	500,00 €	9:0:0 - angenommen	Alle Frauen*
FSR Islamwissen-schaft	Catering Weih-nachtsfeier	166,67 €	9:0:0 - angenommen	FSR Islamwissenschaften
FSR Musikwis-senschaften	Grillen	127,28 €	9:0:0 - angenommen	FSR Musikwissenschaf-ten
FSR Erziehungs-wissenschaft	Verpflegung und Büromaterial	212,77 €	9:0:0 - angenommen	FSR Erziehungswissen-schaft
FSR WiWi	Getränke für FSR und FSR-Veranstaltungen	271,84 €	9:0:0 - angenommen	FSR WiWi
FSR WiWi	Bewirtung Ge-tränke BWL-Absolventenfeier	109,50 €	9:0:0 - angenommen	FSR WiWi
FSR Psychologie	PsyFaKo-Teilnahmegebüh-ren	120,00 €	9:0:0 - angenommen	FSR Psychologie

Antragsteller	Antrag	Betrag	Beschluss	Kontierung
FSR MuK	Sommerfest	283,90 €	9:0:0 - angenommen	FSR MuK
FSRe Mathe und Physik	Sommerfest	400,00 €	9:0:0 - angenommen	Fachschaftsvernetzung Veranstaltungen

2. Beschlüsse zum Haushalt

Erhöhung des Semesterbeitrags für Studierende

Der Semesterbeitrag für Studierenden wird im kommenden Sommersemester 2020 um 0,30 € erhöht. Die Erhöhung wird auf Bitten der Universität vorgenommen und rundet den Beitrag wieder auf ganze Euro auf. Außerdem wurde das Semesterticket durch den HVV erhöht.

10:1:0 angenommen

Nachtragshaushalt für das Jahr 2019

Jascha erläutert den Vorschlag für den zweiten Nachtrag zum Haushalt 2018/2019: Bei den meisten Änderungen handelt es sich um Anpassungen an den Ist-Stand. Es gibt allerdings vier größere Änderungen:

1. Kalkulation der Einnahmen aus Beiträgen der Studierenden ist an die Vergleichswerte der letzten Jahre angepasst.
2. Bei den FSRe wird eine Globale Minderausgabe eingeführt, da in Summe über die letzten Jahre immer über 35.000€ weniger ausgegeben wurde als veranschlagt.
3. Es wird eine Sonderrücklage zur Liquiditätssicherung eingeführt, die auch bilanziell ausgewiesen werden soll. Damit soll es in Zukunft eine bessere Erkennbarkeit geben, wie viel der restlichen Rücklagen aufgelöst werden können. Die Summe von 120.000€ orientiert sich an der erst nach Ende des Haushaltsjahres (im Oktober) erfolgenden Abrechnung für die Beiträge der Studierenden durch die Universität. Sie ist so angelegt, dass sie in den nächsten Jahren nicht aufgestockt werden muss.
4. Die Ausgaben für Hardware wurden nochmal stark aufgestockt, um über die Sommerpause eine umfassende Erneuerung der technischen Infrastruktur in einem Guss vornehmen zu können.
5. Durch die Einrichtung der Sonderrücklage, sowie die Absenkung der erwarteten Einnahmen wird die Auflösung der allgemeinen Rücklagen einmalig stark ausgeweitet.

10:0:1 angenommen

Haushalt für das kommende Jahr 2020

Jascha erläutert den Entwurf für den Haushalt 2019/2020:

1. Die Erläuterungen zum Deckblatt wurden neu gestaltet, um einer besseren Lesbarkeit zu dienen. Dazu gehört auch die Kontierung im Haushaltsplan mit Trennstrichen auszuweisen (in der Buchhaltung werden diese weiter ohne Trennstriche geführt).
2. Bei der Kalkulation der Einnahmen aus Beiträgen der Studierenden gibt es zwei gegenläufige Effekte. Zum einen sind sie an die Vergleichswerte der letzten Jahre angepasst, was zu einer Sen-

kung führt. Auf der anderen Seite ist eine notwendige Erhöhung des Semesterbeitrags um 0,30€ im Sommersemester einkalkuliert, was den Beitrag erhöht. Insgesamt führt dies zu einer leichten Senkung im Vergleich zum Vorjahr.

3. Große Einzelposten die jeweils mit einem mittleren bis hohen 5stelligen Betrag ausgewiesen waren (Aufwandsentschädigungen, Projektkräfte, Beratung, Sachkosten-Präsidium) sind in kleinere Konten aufgegliedert, um eine bessere Transparenz zu gewährleisten. In der Kategorie 510000 wurde dafür nach Referaten gegliedert, die jeweils Sachkosten, Personal und Aufwandsentschädigungen einzeln ausweisen.
4. Der Ansatz für die Beratung wurde stark aufgestockt. Zum Teil ergibt sich dies aus den schon bisher ausgewiesenen Ausgaben, zum Teil aus einer geplanten Ausweitung der Beratungsleistungen.
5. Für die FSRe wurde wie im Nachtragshaushalt eine Globale Minderausgabe von 30.000€ vorgesehen, um langfristig einen nicht so großen Rückfluss in die Rücklagen am Ende eines Haushaltsjahres zu haben.
6. Die Ausgaben für Hardware wurden stark gesenkt, da größere Ausgaben nach der umfassenden Erneuerung im Sommersemester 2019 nicht mehr notwendig erscheinen.
7. Die Gesamtausgaben – und damit auch die nötige Auflösung von Rücklagen wurden abgesenkt, um langfristig ausgeglichene Haushalte erreichen zu können.

9:0:2 angenommen

Neuer AStA Kopierer

Der AStA wird im kommenden Jahr einen neuen Kopierer leasen. Der neue Kopierer wird dem alten in nichts nachstehen, kostet jedoch weniger pro Jahr, außerdem sind Farbkopien bis A3 möglich.

10:0:1 angenommen

Die Anträge zum Thema Haushalt werden durch Jascha Kolster an das StuPa versandt und auf der Sitzung am kommenden Donnerstag vorgestellt.

3. Verschiedenes

Keine Anmerkungen

Ende der Sitzung: 18:29 Uhr

Karim Kuropka
- Vorstand -

Silas Mederer
- Vorstand -